

Jüngerschaftskurs 101 Diebstahl

Frogtube, Quack! Hallo, mein Name ist Jürgen Fischer und ich liebe es jungen Christen die Bibel zu erklären. Unser Thema heute Diebstahl und Betrug. Es wird dich jetzt nicht sonderlich überraschen, dass beim Thema Diebstahl und Betrug Gott nicht dafür ist. Trotzdem möchte ich dir zeigen, wo es steht. Es steht in 3. Mose Kapitel 19 Vers 11.

3Mose 19,11 Ihr sollt nicht stehlen; und ihr sollt nicht lügen und nicht betrügerisch handeln einer gegen den anderen.

Also, stehlen und betrügen ist Sünde. Wo fängt das an? Ich sag mal, es fängt da an, wo du illegal dir etwas besorgst, wofür du nicht gezahlt hast. Man muss dazu nicht in den Laden gehen heutzutage. Das geht auch durch Downloads in Form von Programmen, in Form von Liedern. Das geht weiter bis, dass man betrügt, indem man abschreibt oder jemand anders für einen die Prüfung machen lässt. Das geht weiter, indem man Dinge kopiert, die man eigentlich nicht kopieren darf. Ganze Artikel aus Büchern oder Noten, das ist auch so ein beliebter Punkt. Das alles ist Betrug. Und ich würde dich gerne fragen, gibt es bei dir zu Hause Dinge, die sind Diebesgut?

In dieser Definition: Dafür hast du nicht bezahlt. Die hast du dir einfach nur beschafft. Da hätte ein anderer ein Recht darauf, dass du dafür bezahlst, aber du hast ihm dieses Recht verweigert. Gibt es bei dir zu Hause, angefangen von deinem Handy, von deinem PC, aber auch darüber hinaus, gibt es da Sachen, die hast du geklaut? Bist du ein Dieb? Und wenn ja, dann gib die wieder zurück. Und wenn dein Handy voller Lieder ist, für die du nie auch nur einen Cent bezahlt hast, naja, dann lösche die einfach. Und wenn du Programme benutzt, für die du nicht bezahlt hast, löschen. Jetzt wirst du vielleicht denken, ja aber was mache ich denn, wenn ich mir das nicht leisten kann? Und die Antwort lautet, du kannst es dir nicht leisten. Du machst gar nichts. Was du dir nicht leisten kannst, kannst du dir nicht leisten. Wenn du kein Geld hast für eine Sache, dann ist das kein Grund, darüber nachzudenken, ob du dir diese Sache klast. Zumindst nicht, wenn du Christ bist. Ich meine, wenn du kein Christ bist, kannst du so weitermachen. Aber wenn du Christ bist, dann gilt, was hier steht, dass wir nicht stehlen und nicht lügen und nicht betrügen. Ich würde dir gerne noch zwei Bibelstellen zeigen. Das eine, beim Thema Diebstahl, kann man ja von zweierlei Seiten aus betrügen. Da gibt es zum einen den Verkäufer. Zum Verkäufer wird in Sprüche 20, Vers 10 gesagt,

Sprüche 20,10 Zweierlei Gewichtsteine, zweierlei Efa, sie sind alle beide ein Gräuel für den HERRN.

Zweierlei Gewichtsteine. Stell dir eine Balkenwaage vor. Und zweierlei Gewichtsteine, wenn ich einkaufe als Käufer, dann habe ich einen kleinen. Und wenn ich verkaufe, lege ich dann einen großen hin. Damit ich wenig zahlen muss, wenn ich etwas einkaufe und viel kriege, wenn ich verkaufe. Dieses mit Gewichten rumhantieren. Ein Efa hier ist ein Hohlmaß. Also das Gleiche, was man mit einem Stein machen kann, kann man natürlich auch mit einem Hohlmaß, mit einem Eimer machen. Als Verkäufer darf ich nicht betrügerische falsche Gewichte verwenden, um meine Käufer zu täuschen. Das ist wahrscheinlich klar.

Aber interessanterweise darf ich auch als Käufer nicht über den tatsächlichen Wert einer Ware lügen, um den Kaufpreis zu senken. Da heißt es in Sprüche 20, Vers 14.

Sprüche 20,14 Schlecht, schlecht!, sagt der Käufer; und wenn er weggeht, dann rühmt er sich.

Also es ist genauso Betrug, etwas Schlechtes zu verkaufen oder so zu tricksen, dass der andere nicht das bekommt, wofür er eigentlich bezahlt, nämlich weniger, wie wenn ich mich andersrum hinstelle und sage, das taugt ja gar nichts, was ist denn das für ein Dreck, obwohl ich ganz genau weiß, dass das beste Qualität ist. Und wenn dann der Verkäufer sich darauf einlässt, weil ich ihn als Käufer über den Tisch ziehe, dann bin ich der Betrüger. Also merkt ihr, es ist nicht immer ganz so einfach. Man muss ein bisschen aufpassen, auch wenn man so Schnäppchenjäger ist. Schnäppchenjäger leben irgendwie nahe am Betrug von der Bibel. Also Vorsicht bitte an der Stelle, wenn du dich darauf einlässt. Letzter Gedanke zum Thema Diebstahl und Betrug. Gibt es Diebstahl, der keine Sünde ist? Ja, gibt es in der Bibel. Man nennt diesen Diebstahl Mundraub. Du kannst das in 5. Mose 23 nachlesen, also 25 und 26. Wenn du kurz vor dem Verhungern bist, dann darfst du auch klauen. Ist eher nicht anzunehmen, dass dir das jetzt in diesem Moment passiert. Aber es gibt das, dass das Recht auf Besitz dem Recht auf Leben untergeordnet ist. So viel dazu und ich hoffe, ich habe dich anregen können, darüber nachzudenken, ob die Dinge, die du besitzt, auch wirklich dir gehören.

Der neue Begriff, den ich dir mitgebracht habe, der heißt die Heiligen Drei Könige. So, die Heiligen Drei Könige, ähm, die gibt es nicht. Jedenfalls nicht in der Bibel. Und deswegen heißen sie auch nicht Caspar, Melchior und Balthasar. Die Heiligen drei Könige, naja, die Bibel spricht von einer unbekanntem Menge von Magiern oder Sterndeutern. Das sind hohe Regierungsbeamte aus dem Morgenland, also aus Persien. Ja, und sie kommen übrigens auch nicht zu Weihnachten, sondern deutlich später. Also wenn du jemals was von den Heiligen drei Königen hörst, dann darfst du wissen, sie sind weder heilig noch drei noch Könige, sondern normal, viele und Magier. Aber das ist halt manchmal so, wenn man so, ja das ist manchmal so, dass manche Begriffe, die man so kennt und wo man denkt, dass sie in der Bibel stehen, dass sie da nicht drin stehen. Und eigentlich soll dich dieser Begriff motivieren, nicht alles zu glauben, sondern selber nachzuforschen. Und wenn du dann was entdeckst, wenn du dann weißt, wie es wirklich ist, dann ist es cool.

Die praktische Aufgabe? Schreibt bitte die Namen der Ministerinnen und Minister der Bundesregierung heraus und fang an für sie zu beten. Gebetsvorschlag? Ich rate dir dafür zu beten, dass du es schaffst, zu jeder Form von Betrug ein klares Nein zu finden. Wenn du sehr weit gehen willst, denk auch mal darüber nach, dass man ja nicht nur Geld klauen kann oder Dinge, die man für Geld kauft, dass es auch Ideen klau gibt. Letztlich kann man Leuten sogar die Zeit klauen. Sei einfach an der Stelle bereit, ein klares Nein zu finden. Jemand zu sein, der sagt mit Betrug, mit Diebstahl habe ich nichts am Hut, überhaupt nichts. Mir ist ein reines Gewissen viel mehr wert, als irgendwo jemanden über den Tisch zu ziehen. Kommen wir zur Bibellese. Apostelgeschichte Kapitel 27. Ganzes Kapitel, Verse 1 bis 26. Wie immer kriegst du dazu gleich zwei Fragen, die werden gleich eingeblendet, damit du das genaue Lesen kannst. Von meiner Seite aus war's das. Schön, dass du reingeschaut hast. Gott segne dich!

AMEN